

infobulletin

OFFIZIELLE INFORMATIONEN DER EINWOHNERGEMEINDE LEUBRINGEN-MAGGLINGEN

EDITORIAL

Wir erleben heute einen tiefgreifenden Wandel in unserer Gesellschaft. Das Aufkommen der sozialen Netzwerke hat zu einem Rückgang der realen Kontakte und zu einem verstärkten Individualismus geführt. Die Menschen kommunizieren zwar viel, tun dies aber virtuell, allein vor ihren Smartphones. Sie zeigen mit Stolz, was sie tun und was sie essen, nehmen sich aber vielleicht weniger Zeit, sich um andere zu kümmern. Freiwilliges Engagement, im Verein oder in der Politik, wird weniger selbstverständlich. Kultur- und Sportvereine, aber auch Gemeinden haben Schwierigkeiten, Menschen zu finden, die bereit sind, sich selbstlos für das Wohl der Gemeinschaft einzusetzen.

Dieser Trend hält schon lange an, gleichzeitig sind immer mehr Menschen, auch solche der jüngeren Generation, nicht nur von der ständigen Erreichbarkeit, dem unaufhörlichen Informationsfluss, sondern auch von der fehlenden Authentizität der sozialen Netzwerke übersättigt. Denn obwohl diese zweifellos Vorteile bieten, indem sie beispielsweise älteren Menschen ermöglichen, mit ihren Enkelkindern in Kontakt zu bleiben, haben sie auch ihre Risiken und Auswüchse, und wir befinden uns alle noch in einer Lernphase.

Ich bin naiv genug zu glauben, dass diese Auswüchse nachlassen und wir alle ein Gleichgewicht bei der Nutzung dieser Netzwerke finden werden. Mit der freien Zeit, die daraus resultieren wird, kommt die Bereitschaft zurück, sich zu engagieren. Dies ist für mich nur eine Frage der Zeit.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Lektüre!

MARIE-NOËLLE HOFMANN ::

INHALT

- 01 **ANDREA ZRYD**
- 03 **GEMEINDEPOLITIK**
- 06 **DORFLEBEN**
- 15 **VEREINE UND GRUPPEN**

ANDREA ZRYD

Interview mit unserer Nationalrätin



Andrea Zryd wurde bei den letzten eidgenössischen Wahlen in den Nationalrat gewählt. Es ist das erste Mal, dass eine Person aus unserer Gemeinde im Bundesparlament sitzt. Die Sozialdemokratin beantwortet unsere Fragen, damit wir sie besser kennenlernen können.

Andrea Zryd, Gratulation zu Ihrer Wahl – sind Sie überrascht?

Ich war bereits vor 4 Jahren erster Ersatz und das war auch der Grund, wieso ich es noch

einmal wissen wollte. Aber Wahlausgänge sind immer schwierig abzuschätzen und so war ich doch sehr erfreut und erstaunt, dass es mit einem Budget von 6500.– gereicht hat. Ich möchte mich hier für die vielen Stimmen aus der Gemeinde bedanken!!

Sie waren vorher im Grossen Rat des Kantons Bern, seit wann sind Sie politisch engagiert?

Mit 16 Jahren bin ich der SP beigetreten. Wir haben zu Hause oft am Tisch diskutiert oder auch sonst viel in der Familie besprochen und thematisiert. Aus dieser Neugier ist dann mehr gewachsen. Ich war nie in einem Gemeinderat, aber in vielen Vorständen und Organisationen tätig. Mitte Zwanzig rutschte ich dann in den Grossen Rat nach.

Warum haben Sie sich politisch engagiert?

Ich habe mich immer irgendwo engagiert – oft im Sportverein oder im Studentenrat. Ich glaube, dass ich solche Herausforderungen gesucht habe oder auch gefunden wurde. Ich wirke und kämpfe gerne und mag die Diskussionen und das Aushandeln. Wenn ich für etwas Herzblut habe, kann ich sehr hartnäckig sein.

Welche Dossiers interessieren Sie am meisten?

Sport und Bewegung in all seinen Facetten. Vom Schul- und Breitensport bis zum Gesundheits- und Spitzensport.

Steuergerechtigkeit ist mein zweites grosses Thema und ich wünsche mir Renten, die ein anständiges Leben nach der Pension zulassen. Der Mittelstand muss entlastet werden und wieder zu mehr Kaufkraft kommen.

Sie haben bereits eine erste Session hinter sich. Wie bringen Sie Ihren Beruf, Ihr Familienleben und Ihre parlamentarische Arbeit unter einen Hut?

Ich bin eine Milizpolitikerin und das ist mir ganz wichtig. Ich definiere mich nicht in erster Linie über die Politik. Mein Partner und ich sind beide im Leistungssport tätig und das funktioniert nur mit gegenseitiger Unterstützung und viel Flexibilität. Wir sind es gewöhnt, einen hohen Rhythmus zu haben und wissen aber auch, wie wichtig die Work-Life-Balance ist. Selber habe ich einige Mandate abgegeben und werde ausschliesslich als Trainerin neben dem Amt als Nationalrätin arbeiten. Die Kinder wissen, dass Alex und ich beide für sie da sind, während der Eishockeysaison bin ich mehr in der Verantwortung und im Sommer eher Alex. Ohne zusätzliche Kinderbetreuung geht es aber

Die gebürtige Adelbodnerin **Andrea Zryd** ist 48 Jahre alt. Sie ist Sportlehrerin EHSM, Diplomtrainerin Swiss Olympic. Zwischen 1999-2002 hat sie ein Sportstudium in Magglingen absolviert und zwischen 2008-2010 das Masterstudium in Magglingen.

Seit 2010 wohnt sie in Magglingen, vorher hat sie zwischen Adelboden, Biel und Magglingen gewohnt.

Sie hat zwei Kinder die 6 und 8 Jahre alt sind. Beide gehen in Evillard zur Schule.

nicht und das ist eine der grössten Herausforderungen. Die Schweiz hat nach wie vor grossen Handlungsbedarf.

Ab und zu hat man den Eindruck, dass die Politik ständig den wirtschaftlichen Gegebenheiten und der technologischen Entwicklung hinterherhinkt, und dass manchmal die sozialen Netzwerke das Gesetz bestimmen. Halten Sie es immer noch für wichtig, sich politisch zu engagieren?

Das sehe ich nicht so. Natürlich wünschen wir uns schnelle Entscheidungen und Umsetzungen. Aber gerade dank unserer direkten Demokratie braucht es öfters mehr Zeit. Dafür gibt es oft mehrheitsfähige Lösungen oder Kompromisse. Die sozialen Medien gehören heute zur Meinungsbildung dazu, sind aber sehr kurzlebig unterwegs. Der Souverän ist das Volk und je mehr wählen und abstimmen, desto repräsentativer die Resultate. Ich würde ein Abstimmungs- und Wahlgebot begrüssen.

Sie wohnen seit 2010 in der Gemeinde. Was gefällt Ihnen besonders?

Ich habe als Sportstudentin in Magglingen eine unglaublich wertvolle und fröhliche Zeit erlebt. Sie hat mich sehr geprägt und so ist es wohl auch kein Zufall, dass Alex und ich schon bald in Magglingen eine Bleibe gesucht und gefunden haben. Ich bin gerne etwas ab vom Schuss (End der Welt). Ich mag den Tannenwald, über dem Nebel zu sein, den Blick auf die Alpen, all die Sportanlagen, die Ruhe und das Vogelgezwitscher und den Bilinguisme.

Die Gemeinde wie auch die Region, aus der Sie kommen, ist zweisprachig. Ist dies für Sie ein wichtiger Faktor? Und werden Sie sich in Bern für die Zweisprachigkeit engagieren?

In der Schule gehörte Französisch definitiv nicht zu den Favoriten. An der Sportschule hatten wir bilinguen Unterricht und ich war oft mit den «Welschen» unterwegs und plötzlich waren mir Sprache als auch die Kultur nahe. Meine Kinder wachsen bilingue auf und ich gelte in Bundesbern als «halbe Welsche». Ich spreche auch dort oft französisch, mit meinem schrecklichen Akzent, aber mit viel Freude. Ja, der Bilinguisme ist mir wichtig und ich weiss, dass dieser relevant für die Region ist. Ihr habt mich gewählt und ich setze mich für euch ein.

Ich finde es übrigens sehr schade, dass Evillard keine bilingues Schulsystem hat. Das muss sich unbedingt ändern, denn es ist eine Chance für unsere Kinder.

Sehen Sie einen Bereich, in dem Sie die Interessen der Gemeinde vertreten können?

Ehrlicherweise sind Partikularinteressen von Gemeinden auf nationaler Ebene kaum ein Thema. Wenn schon viel eher auf kantonaler Ebene. Aber der Bilinguisme ist übergeordnet, so wie es auch ökologische Themen und soziale Themen sind. Als Nationalrätin hat man ein breites Netzwerk und ich kann für die Gemeinde als Türöffnerin wirken.

Das BASPO hat seinen Sitz in Magglingen. Welche Vorteile bringt dies der Gemeinde?

Magglingen wird immer mit Sport verbunden und fasziniert viele. Es gibt sicher Win-Win-Situationen (Ortsbus, Nutzung von Sportanlagen). Die Baustellen waren und sind nicht immer einfach und ich bedaure, dass wir keine bessere Zusammenarbeit im Bereich der Energieversorgung finden (z. B. Anschluss an ein gemeinsames Netz). Ich habe Magglingen gerade wegen der Nähe zum BASPO als Wohnort gewählt und finde, dass die Vorteile überwiegen.

Sie arbeiten im Sportbereich. Haben Sie denn noch Zeit, selbst Sport zu treiben und falls ja, welche Sportarten betreiben Sie?

Wenn ich nicht genügend Bewegung habe, wird es schwierig mit mir. Ich versuche täglich Sport zu treiben und trainiere sehr regelmässig. Ich laufe viel, spiele Tennis, fahre Ski, mag langlaufen, Alpinismus, ab und zu biken, etc. Ich mache fast alles gerne und mag auch Teamsport. Während den Sessionen gehe ich über den Mittag laufen.

::



DIE MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG KANTON BERN



Junge Familien und Bezugspersonen von Kindern beraten und begleiten

Die Mütter- und Väterberatung Kanton Bern unterstützt Eltern und Bezugspersonen von Kindern bis 5-jährig bei Fragen zur Entwicklung, Erziehung, Gesundheit und zu Familienthemen. Das Angebot wird durch den Kanton finanziert und ist für Sie kostenlos. In Leubringen steht Ihnen Pascale Vidoni, Beraterin frühe Kindheit, mit Rat und Tat zur Seite. Immer am ersten Mittwoch des Monats (14.00–16.00 Uhr) bietet sie im Alters- und Pflegezentrum La Lisière nach

Vereinbarung Beratungen an. Bei Bedarf berät sie Sie auch bei Ihnen zu Hause. Am selben Ort findet parallel zu diesen Beratungen am 3. April, 1. Mai, 5. Juni, 4. September, 2. Oktober und 6. November 2024 ein von der SUPEM organisiertes Eltern Café Parentalité statt. Neben Einzelberatungen stehen Interessierten Gruppenberatungen zu verschiedenen Themen oder Treffmöglichkeiten im ganzen Kanton offen. Denn ein Austausch

mit anderen kann sehr hilfreich sein. Telefonische und digitale Dienstleistungen sowie Angebote vor Ort und die Online-Anmeldung finden Sie unter www.mvb-be.ch. Terminvereinbarungen und Beratungen sind auch unter 031 552 16 16 möglich.

Pascale Vidoni, Beraterin frühe Kindheit, Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

SOZIALKOMMISSION EVILARD ::

25-JÄHRIGES JUBILÄUM

Dienstjubiläum von Herrn Pierre Geissbühler

Vor 25 Jahren, am 15. November 1998, durfte unsere Gemeinde einen engagierten Profi im technischen Dienst begrüssen: Herr Pierre Geissbühler. Ausgestattet mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis als Maurer und einem eidgenössischen Fachausweis als Baupolier begann er seine Laufbahn bei der Gemeinde Evilard. Nebenberuflich erwarb er dazu im November 2001 den Eidgenössischen Fachausweis als Brunnenmeister. Heute leistet er hervorragende Arbeit als Brunnenmeister beim Betrieb der Wasseranlagen und im Technischen Dienst der Gemeindeliegenschaften. Herr Geissbühler zeichnete sich stets durch seine präzise und gewissenhafte Arbeit aus. Sein langjähriges Engagement für das Gemeinwohl, sein ruhiges und überlegtes Vorgehen sowie seine vorbildliche Professionalität werden sowohl von seinen Kollegen als auch von den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde

geschätzt. Der Gemeinderat möchte Herrn Geissbühler seine grosse Dankbarkeit für seine Einsatzbereitschaft und seine stetige Unterstützung in den letzten 25 Jahren ausdrücken. Wir begrüssen sein Engagement und seine tragende Rolle für die Weiterentwicklung und das reibungslose Funktionieren unserer Gemeinde. Im Namen aller möchten wir Herrn Geissbühler herzlich zu diesem bedeutenden Abschnitt in seiner Karriere gratulieren. Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute für seine berufliche und persönliche Zukunft. Mögen die kommenden Jahre so erfolgreich werden wie die vergangenen. Hoffentlich dürfen wir auch weiterhin von seinem wertvollen Fachwissen und seiner wohlwollenden Präsenz in unserem Team profitieren. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für diese aussergewöhnlichen 25 Jahre im Dienst unserer Gemeinde!

**NEUE URNENÖFFNUNGSZEITEN
BEI ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN AB 01.01.2024**

An der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2023 wurden die neuen Urnenöffnungszeiten genehmigt.

Die Stimmlokale sind neu an Abstimmungs- und Wahlsonntagen nur noch vom 10.00 – 11.00 Uhr geöffnet.

Dafür kann neu bis am Sonntag (Wahl-/Abstimmungstag) 08.00 Uhr brieflich abgestimmt werden.

GEMEINDEVERWALTUNG EVILARD ::

WWW.LEUBRINGEN.CH

WWW.MAGGLINGEN.CH

GEMEINDERAT

Entscheiden

In seinen Sitzungen vom 24. Oktober bis 15. Dezember 2023 hat der Gemeinderat unter anderem folgende Entscheidungen getroffen:

GEMEINDERAT VOM 24. OKTOBER 2023

Ehrenbürger:innen resp. Organisationen

Auf Vorschlag der Kommission für Sport, Kultur und Freizeit ehrt der Gemeinderat das Engagement von Frau Dominique Roth und Frau Anne Bernasconi im Rahmen der Organisation der Adventsfenster und zeichnet beide als «Ehrenbürgerin des Jahres 2023» aus. Die Auszeichnung wurde Frau Roth und Frau Bernasconi anlässlich der Gemeindeversammlung am 4. Dezember 2023 überreicht.

Der Gemeinderat beschliesst darüber hinaus, das Ehepaar Leonie und Hans-Jürg Liechti aus Magglingen in Anerkennung ihres jahrzehntelangen, steten Einsatzes für das Gemeinwesen als «Ehrenbürgerin / Ehrenbürger des Jahres 2023» zu ehren. Die Auszeichnung wurde ihnen ebenfalls anlässlich der Gemeindeversammlung am 4. Dezember 2023 überreicht.

Renovation der WC-Anlagen im Gemeindehaus

Der Gemeinderat genehmigt einen Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 250'000.00 für die Renovation der WC-Anlagen im Erdgeschoss des Gemeindehauses in Leubringen (route Principale 37), einschliesslich der Einrichtung einer Toilette für Personen mit eingeschränkter Mobilität, sowie einer besseren Konfiguration. Die Zuständigkeit für die Vergabe der Arbeiten wurde der Liegenschaftskommission übertragen. Diese Entscheidung war nicht Gegenstand eines fakultativen Referendums.

Erweiterung des Fernwärmenetzes - Anschluss der nördlich gelegenen Gebäude

Der Gemeinderat beschliesst einen Verpflichtungskredit von CHF 660'000.00 für die Erweiterung des Fernwärmenetzes, um den Anschluss der nördlich gelegenen Gebäude durch die Verlegung einer neuen Leitung vom Gebäude Chemin des Ages 5 in Richtung Schulzentrum, Bourdons und Malvaux in Leubringen zu ermöglichen.

Die Zuständigkeit für die Vergabe der Arbeiten wurde an die Arbeitsgruppe «Fernwärme» übertragen. Da der Punkt «Fernwärmenetz» gemäss dem von der Gemeindeversammlung am 05.12.2022 angenommenen Reglement selbsttragend sein muss, wirkt sich dieser Verpflichtungskredit nicht auf das Ergebnis der Gemeindefinanzen aus. Diese Entscheidung war nicht Gegenstand eines fakultativen Referendums.

Anschluss der Gemeindegebäude an das Fernwärmenetz - Verpflichtungskredit

Der Gemeinderat beschliesst einen Verpflichtungskredit von CHF 380'000.00 für den Anschluss der Gemeindegebäude (Route Principale 37, Route Principale 44, Chemin de la Baume 1, Chemin des Bourdons 1, Schulzentrum, Chemin des Voitats 4b) an das kommunale Fernwärmenetz. Er beschliesst darüber hinaus, die Zuständigkeit für die Vergabe der Arbeiten der Arbeitsgruppe «Fernwärme» zu übertragen. Diese Entscheidung war nicht Gegenstand eines fakultativen Referendums.

Direktion der Primarschule Evilard

Der bisherige Leiter der Primarschule Leubringen und Verantwortliche der Tageschule, Stefan Wyss, hat gekündigt, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Der Gemeinderat nimmt die Auflösung des Arbeitsverhältnisses zur Kenntnis und akzeptiert diese, bedauert jedoch diesen Entscheid. Stefan Wyss beendet seine Tätigkeit somit per 31. Juli 2024. Der Gemeinderat wird die Stelle für die Leitung der Primarschule Leubringen neu ausschreiben.

GEMEINDERAT VOM 28. NOVEMBER 2023

Ständiges Wahlbüro

Aufgrund ihres Wegzugs aus der Gemeinde hat Frau Gertrud Müller aus Leubringen mitgeteilt, dass sie von ihrer Funktion als Mitglied des ständigen Wahlbüros, welche sie seit 22 Jahren innehatte, zurücktritt.

Der Gemeinderat akzeptiert diese Entscheidung. Frau Müller beendete die Ausübung ihres Amtes am 31. Dezember 2023.

Integration in das Centre d'animation jeunesse (CAJ) Péry-La Heutte und Umgebung

Auf Vorschlag der Sozialkommission hat der Gemeinderat beschlossen, die Aufnahme unserer Gemeinde im Centre d'animation jeunesse (CAJ) der Gemeinde Péry-La Heutte zu beantragen. Er ist überzeugt, dass dieser Beitritt ein wichtiger Schritt für unsere Gemeinde wäre, der es ermöglicht, unseren Jugendlichen ein regionales, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot zur Verfügung zu stellen. Als Vollmitglied des Cercle des communes du Bas-Vallon möchte die Gemeinde Evilard in diesem Bereich ihre besonderen Verbindungen zum Bas-Vallon fördern und die Organisation von Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche stärken. Als zweisprachige Gemeinde und in Anbetracht der geografischen Lage der Gemeinde Evilard ist es von entscheidender Bedeutung, dass die hiesigen Jugendlichen die Möglichkeiten nutzen können, welche ihnen in der Stadt Biel und auch in den umliegenden Gemeinden geboten werden.

Zusicherung des Gemeindegemeinschaftsrechts

Der Gemeinderat hat beschlossen, Herrn Guedes Figueiredo Hugo und seiner Tochter Ferreira Figueiredo Léa die Zusicherung des Gemeindegemeinschaftsrechts zu erteilen.

GEMEINDERAT VOM 15. DEZEMBER 2023

Ständiges Wahlbüro

Frau Sabrina Heiland aus Leubringen teilte mit, dass sie aus beruflichen Gründen von ihrer Funktion als Mitglied des ständigen Wahlbüros zurücktritt. Der Gemeinderat akzeptiert diese Entscheidung. Frau Heiland beendete die Ausübung ihres Amtes am 31. Dezember 2023.

GEMEINDEVERWALTUNG EVILARD
CHR. CHAVANNE, GEMEINDESCHREIBER ::

SPRECHSTUNDEN DER
GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Haben Sie ein Anliegen oder eine Anregung? Die Gemeindepräsidentin begrüsst Sie gerne zu einem persönlichen Gespräch. Die Sprechstunde der Gemeindepräsidentin findet einmal im Monat in der Gemeindeverwaltung statt.

Die Daten bis zum Juni 2024:

Sprechstunden der Gemeindepräsidentin:

21.03.2024	11.00 - 12.00 Uhr
30.04.2024	16.30 - 17.30 Uhr
30.05.2024	11.00 - 12.00 Uhr
27.06.2024	11.00 - 12.00 Uhr

Die Daten für das 2. Halbjahr 2024 werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Sollten Sie an diesen Daten verhindert sein, arrangiert die Gemeindeverwaltung gerne einen anderen Termin für Sie.

GEMEINDEVERWALTUNG EVILARD ::



JEDER VERKAUFSPROZESS
BEGINNT MIT EINER **KOSTEN-
LOSEN KURZBEWERTUNG**
IHRER LIEGENSCHAFT!

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme
Tobias Fehr



FEHR IMMOBILIEN AG

ch. des Britanières 30
CH-2533 Evilard

Tel. +41 32 323 00 28

Fax +41 32 323 00 29

www.fehr-immobilien.ch

info@fehr-immobilien.ch

DER NATUR AUF DER SPUR

Auszüge aus unserem Programm 2024



Sonntag, 10.03.2024

13:00 – 18:00

F30 – Zweisprachiger Workshop
Balsam aus Waldharz –
das Gold des Waldes

für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren in Begleitung



Samstag, 06.04.2024

13:00 – 17:00

F27 – Workshop
Gartentage im Ried

für Erwachsene und Jugendliche



alle zwei Wochen am Freitag

Freitag, 19.04.2024 (Schnuppernachmittag)

14:00 – 17:00

F39 – Gartenwerkstatt
Gärtnern für Kinder

für Kinder von 5 bis 11 Jahren



Freitag, 26.04.2024

18:00 – 21:00

F14.1 – Welt der Säugetiere
Einführung Säugetiere der Schweiz:
unsere vierbeinigen wilden Nachbarn
für Erwachsene und Kinder in Begleitung
ab 8 Jahren

Freitag, 03.05.2024

18:00 – 21:00

F14.2 – Welt der Säugetiere
Vierbeiner zwischen Wald und Wiese:
Reh, Fuchs, Feldhase & Co.
für Erwachsene und Kinder in Begleitung
ab 8 Jahren

Samstag, 18.05.2024

09:45 – 19:00

F66 – Zweisprachige Exkursion und
Werkstatt
Essbare Wildpflanzen
für Familien, Erwachsene und Kinder ab
7 Jahren in Begleitung

Samstag, 25.05.2024

Samstag, 14.09.2024

08:30 – 11:30

F47 – Kurs
Mähen mit der Sense

für Erwachsene



Freitag, 31.05.2024

18:00 – 21:00

F09 – Erlebnisabend
Frösche, Kröten & Co.
für Erwachsene und Kinder in Begleitung
ab 6 Jahren

BASPO

Die Sportwelt bleibt im Wandel

Neue Herausforderungen, neue Gebäude, neue Webauftritte: Die Sportförderung des BASPO bleibt auch 2024 in Bewegung.

Die gesellschaftliche Bedeutung von Sport und Bewegung ist unbestritten, entsprechend steigen auch die Anforderungen an den Sport und die Sportförderung. Nachfolgend einige Themenschwerpunkte des BASPO für die nahe Zukunft.

- Das Förderprogramm Jugend+Sport soll weiterentwickelt und soweit möglich bedarfsgerecht ausgebaut werden
- Die Strategie des Bundesrats für Sportgros-sanlässe in der Schweiz wird umgesetzt. Das BASPO begleitet und unterstützt Vereine, damit im Zug kommender Veranstaltungen gezielt die jeweiligen Sportarten gefördert werden können
- Die Sportzentren des BASPO entwickeln sich weiter: In Magglingen wird eine provisorische Unterkunft für die wachsende Spitzensportförderung der Armee geplant; in Tenero (Jugendsportzentrum des BASPO) folgt im Mai der Startschuss zum Bau des Schwimmsportzentrums



- Der Zugang zu Raum für Sport und Bewegung soll auch angesichts zunehmender Nutzungskonflikte gewährleistet bleiben. Das BASPO wird sich auf verschiedenen Ebenen für eine sport- und bewegungsfreundliche Siedlungspolitik einsetzen
- BASPO und Swiss Olympic setzen weitere Massnahmen um, damit die Vorgaben der Ethik-Charta im Sport konsequent eingehalten werden

Der Lärchenplatz erwartet Sie

Seit gut zwei Monaten arbeiten zahlreiche BASPO-Mitarbeitende im Neubau Lärchenplatz. Es sind dies in erster Linie die Mitarbeitenden der Eidgenössischen Hochschule

für Sport Magglingen EHSM, die sich unter anderem mit Forschung, Ausbildung und Dienstleistungen für den Schweizer Sport beschäftigen. Möchten Sie genauer wissen, was dort gemacht wird? Wir erinnern gern an den Tag der offenen Tür: Am Samstag, 23. März 2024, können alle Interessierten aus der Gemeinde die beiden neuen Gebäude des BASPO – Lärchenplatz und Ausbildungshalle mit Boulderwand und Schwingkeller – besichtigen und sich ein Bild davon wie auch von den Aktivitäten machen. Möglich ist das von 10 bis 15 Uhr; ein Mittagsimbiss wird offeriert.

Neue, übersichtliche Webseiten

Die Bundesverwaltung stellt in diesen Monaten auf einen neuen Standardservice für alle Webseitenauftritte um. Dies bedeutet, dass alle Web-Inhalte in den neuen Dienst «gezügelt» werden müssen und bei dieser Gelegenheit auch gleich überarbeitet werden. Das BASPO hat dies mit einem Teil seiner Webauftritte bereits gemacht, darunter auch den Hauptauftritt. Schauen Sie rein, zum Beispiel auf www.baspo.admin.ch oder auf www.ehsm.admin.ch.

Ebenfalls neu ist der Auftritt des Bewegungsnetzwerks www.hepa.ch. Falls Sie für den Frühling eine persönliche Fitnessoffensive planen: Auf dieser Webseite finden Sie eine ganze Menge von Bewegungsempfehlungen für Jung und Alt.

Möchten Sie mehr wissen? Für Fragen zu diesen oder weiteren Themen des BASPO wenden Sie sich bitte an info@baspo.admin.ch.



Das BASPO setzt sich ein für den Zugang zu Sportanlagen in der Schweiz. Im Bild: Sportgeräte am Lärchenplatz

«DER BEGEHBARE ADVENTSKALENDER»

Adventsfenster 2023

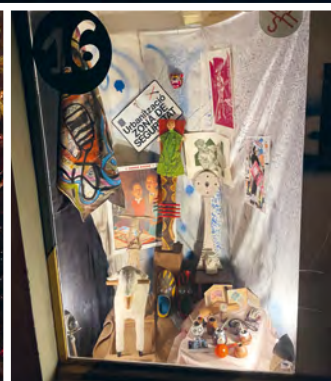
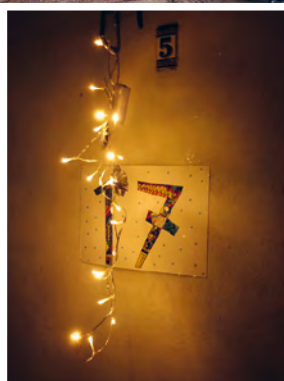
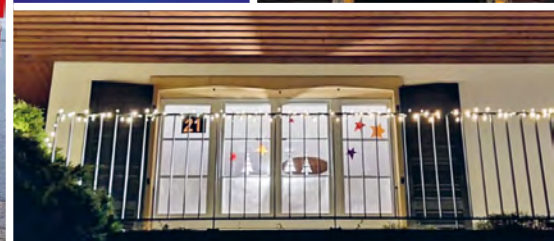
Dezember. Es wird dunkel. Die Zeit, zu welcher, Abend um Abend, Einwohnerinnen und Einwohner ein beleuchtetes Fenster in Evillard einweihen. Ob bei Sternenhimmel, Regen, Wind oder Schnee, es ist immer ein Glücksmoment – die Chance, sich bei einem warmen Getränk zu treffen und kennenzulernen. Sei es auf einem öffentlichen Weg, in einem Hauseingang, im Garten oder Wald, in einer Garage oder Veranda, in einem Künstleratelier oder Geschäft. Jeder Ort wird individuell gestaltet und ist einladend.

Die Adventsfenster sind Ausdruck unserer Grosszügigkeit und Freude am sozialen Austausch. Vielen Dank an diejenigen, die sie gestalten, und vielen Dank an alle, die sie besuchen.

Im Dezember 2024 folgt bereits die 10. Ausgabe! Dieses Jubiläum wollen wir besonders feiern. Ihre Anregungen und Ideen sind herzlich willkommen.

Anne Bernasconi

Kontakt: annebernasconi@bluewin.ch ::



OFFENE GARTENFENSTER 2024

Gemeinsam holen wir die Natur zurück

Nach einer erfolgreichen ersten Ausgabe im Sommer 2023, organisiert das «Netzwerk lebendige Gärten» 2024 ein zweites Mal «Offenen Gartenfenster».

Inspiziert von den «Adventsfenstern», will das «Netzwerk lebendige Gärten» Gartenbesitzer*innen, die sich für naturnahes Gärtnern interessieren, zusammen bringen und den Austausch fördern. Dabei geht es nicht darum, perfekte Gärten zu präsentieren, sondern seinen Garten mit all seinen Fragen, Ideen und Gedanken mit anderen zu teilen, Wissen auszutauschen und Spass zu haben.

So funktioniert's: Zwischen Mai und September wird immer sonntags zwischen 15 und 18 Uhr ein Garten in der Gemeinde für Besucher/innen offen sein. Der/die interessierte Gartenbesitzer*in sucht sich einen passenden Termin aus und öffnet an diesem Tag seinen/ihren Garten für Interessierte. Wer Lust hat, kann dazu einen kleinen Apéro anbieten oder eine dazu passende Aktion, z. B. Nistkasten bauen, mit der Sense mähen, Kleinstrukturen anlegen oder Ähnliches.



Das Netzwerk ist offen, weitere Anlässe in das Programm aufzunehmen. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Filmvorführung zum Thema, einem Vortrag zu Neophyten, Einblicke in Konzepte von Landwirten, Gemeinde oder Bundesamt? Wir freuen uns über Ideen und Inputs.

Anmeldung:

bis 31. März 2023 an mail@heidischmidt.eu

«Netzwerk lebendige Gärten» – das sind Prisca Müller (Wildkräuterkurse MüZu, Ortsverein Magglingen), Marlyse Siegrist (Natur Schule Seeland, Leubringen), Andreas Bachmann (Grafik, Illustration, Vision 2025) und Heidi Schmidt (i. A. Umweltberaterin, Magglingen). Sie haben Lust mitzumachen? Dann melden Sie sich sehr gern bei mail@heidischmidt.eu

Hintergrund: Wir Menschen brauchen immer mehr Platz und verdrängen nicht nur durch Bauen und Versiegeln einheimische Tiere und Pflanzen. Irgendwelches Grün im Dorf zu haben, hilft da nicht weiter, denn unsere Gärten und Grünanlagen bieten oft keinen Lebensraum für einheimische Pflanzen und Tiere. Mit Tieren sind in diesem Zusammenhang nicht unbedingt Füchse, Rehe und Dachse gemeint, sondern eher

die abertausend Schmetterlinge, Bienen, Käfer und Würmer, die es braucht, um Blüten zu bestäuben, den Boden aufzulockern, Wasser zu reinigen, Humus entstehen zu lassen etc. Gemeinsam können wir viel bewegen und in unseren Dörfern durch naturnahes Gärtnern einheimischen Arten mehr Lebensraum bieten – und sie so vor dem Aussterben bewahren.



Für den Sommer 2024 suchen wir Gartenbesitzer*innen, die ihren naturnahen Garten für andere öffnen und sich gerne austauschen.

Unser Angebot



MITTAGESSEN IM BISTRO LA LISIÈRE

Genießen Sie in familiärer Umgebung ein gepflegtes Mittagsmenu. Sie haben die Wahl vom 1 bis 3 Gang-Menü (Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert). Auf unserer Homepage finden Sie den Menüplan für die laufende Woche.

WWW.LA-LISIÈRE.CH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



MAHLZEITENSERVICE

Wir liefern Ihnen am gewünschten Tag das Menu in einem Wärmetransportbehälter.

Die Lieferung erfolgt zwischen 11 und 12 Uhr, an 365 Tagen des Jahres.

Komplettes Menu mit Suppe, Hauptgang, Dessert Fr. 20.–
(inklusive Lieferung)

Das Küchenteam gibt Ihnen gerne weitere Auskunft

☎ 032 328 50 74

CATERING

Etwas zu feiern?

La Lisière bietet einen tollen Catering-Service an.



Melden Sie sich direkt beim Küchenteam

☎ 032 328 50 74

KONZERTE IM LA LISIÈRE

Die Konzerte im La Lisière sind öffentlich und es sind alle herzlich willkommen.

Sie finden jeweils um **15.00 Uhr** und an folgenden Daten statt:

Sonntag, 25.02.2024	Conny Mulawarma, Konzertpianistin
Sonntag, 24.03.2024	Crazy Pony Music Duo, Bluegrass
Sonntag, 28.04.2024	Vladimir Vinogradov, Domra «Auf drei Saiten ein ganzes Orchester»
Sonntag, 26.05.2024	Felix Müller, The Piano Man
Sonntag, 23.06.2024	Duo Mallet, Marimba und Xylophon
Sonntag, 28.07.2024	Duo Ruggieri, Tenor und Ballet



LA LISIÈRE



WIR SUCHEN DICH!

Unser wunderschönes Haus, mit einzigartiger Aussicht befindet sich in Leubringen. Wir gestalten mit Herz und Freude das Zuhause unserer 46 Bewohner. Der Arbeitsort ist sowohl mit dem Auto als auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Werde Teil unseres Teams. Wir bilden motivierte und aufgestellte junge Personen in folgenden Berufen aus:

- Koch/Köchin EFZ
- Küchenangestellte/r EBA
- Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
- Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA
- Fachperson Betriebsunterhalt EFZ
- Unterhaltspraktiker EBA

www.la-lisiere.ch - info@la-lisiere.ch



La Lisière

La Lisière AG
 Alters- und Pflegezentrum
 Chemin de la Maison Blanche 1
 2533 Evilard/Leubringen
 Tel 032 322 58 51



Exécution de toutes les
installations électriques
 télévision
 téléphone
 inst. pour ordinateur

Ausführung sämtlicher
Hausinstallationen
 Fernsehen
 Telefon
 EDV

Villars Elektro Sàrl



Rue Principale 8
 2533 Evilard

www.villars-elektro.ch

J. J. Gaillard

Tél. 032 322 82 22


Fax 032 323 72 61

info@villars-elektro.ch

Tél. 079 221 16 30

FUNI MAGGLINGENBAHN / FUNI EVILARD

Verkehrsbetriebe Biel  Transports publics bernois

Maggingenbahn / Funi Macolin 

Ersatzfahrplan Horaire de remplacement

Monatskontrolle
Contrôle mensuel


↑↓ **19:57** Letzte Abfahrt gemäss normalem Fahrplan
Dernière course à l'horaire normal

Biel - Maggingen	Maggingen - Biel
↑ Bienne - Macolin	↓ Macolin - Bienne
20	57
21	57
22	57
23	57

Gültig an folgenden Montagabenden:
Valable les lundis soir suivants:

- 18.12.23
- 22.01.24
- 19.02.24
- 18.03.24
- 27.05.24
- 17.06.24
- 15.07.24
- 19.08.24
- 16.09.24
- 21.10.24
- 18.11.24

Verkehrsbetriebe Biel / Transports publics bernois, Tel. 032 344 63 63, www.vb-tpb.ch 10.12.2023

Leubringenbahn / Funi Evilard 

Ersatzfahrplan Horaire de remplacement

Monatskontrolle
Contrôle mensuel

↑↓ **19:55** Letzte Abfahrt gemäss normalem Fahrplan
Dernière course à l'horaire normal

Biel - Leubringen	Leubringen - Biel
↑ Bienne - Evilard	↓ Evilard - Bienne
20:55	20:55
21:55	21:55
22:55	22:55
00:00	00:00

Gültig an folgenden Montagabenden:
Valable les lundis soir suivants:

- 08.01.24
- 05.02.24
- 04.03.24
- 15.04.24
- 06.05.24
- 03.06.24
- 01.07.24
- 02.09.24
- 07.10.24
- 04.11.24
- 02.12.24

Verkehrsbetriebe Biel / Transports publics bernois, Tel. 032 344 63 63, www.vb-tpb.ch 10.12.2023

EPICERIE MACOLIN COOPÉRATIVE

Veränderung in der Geschäftsleitung der Epicerie Macolin Coopérative



Die Epicerie Macolin stellt als genossenschaftlich geführter Dorfladen seit 21 Jahren die Versorgung der Magglinger Bevölkerung mit mehrheitlich lokalen und biologischen Produkten sicher. An sieben Tagen in der Woche sind rund 10 Mitarbeiterinnen im Verkauf tätig. Seit September 2021 wurde die Epicerie Macolin durch ein Geschäftsleitungs-Trio geführt (Infobulletin 1/2022). Mit dem Abgeben der Leitungsfunktion durch Anna-Barbara Etter und Madeleine Nussbaumer sind seit Dezember 2023 Steena Willemin und neu Fanny Gätzi für die Geschäftsleitung verantwortlich. Die Verwaltung ist überzeugt, dass mit diesem Wechsel die gewohnte Vielseitigkeit und Qualität der Dienstleis-

tungen für die Kundschaft aufrechterhalten bleibt, und wünscht dem Duo viel Freude bei der anspruchsvollen Aufgabe.

Wir danken Anne-Barbara Etter und Madeleine Nussbaumer für ihr grosses Engagement und freuen uns, dass sie weiterhin im Verkauf oder im Hintergrund für die Epicerie tätig sein werden.



FÜR DIE VERWALTUNG
DER GENOSSENSCHAFT
ROLAND SEILER, PRÄSIDENT ::

Das Geschäftsleitungs-Duo der
Epicerie Macolin, Steena Willemin (links)
und Fanny Gätzi (zvg)

BÜHNE FREI



Evilard/Macolin
Leubringen/Magglingen

Scène libre

Culture à la bonne franquette pour petits et grands

Musique, danse, jeu, littérature, visuel, ...

Vendredi 22.03.2024 16.30 - 18.30h

Maison communale, Route Principale 37, 2533 Evilard

16.30h **Spiel und Spass**

17.30h **Programme ouvert**

Kindertheater

Überraschungen/Surprises

Bühne frei

Kulturpicknick für Klein und Gross

Musik, Tanz, Spiel, Literatur, Visuelles, ...

Freitag 22.03.2024 16.30 - 18.30h

Gemeindesaal, Hauptstrasse 37, 2533 Leubringen

Bienvenue à qui a envie de présenter ses dons, passions et prouesses sans pression, ni concurrence !

Collaboration ouverte à tous les acteurs culturels de la commune et alentours.

Questions, idées ou productions particulièrement amples peuvent être annoncées en avant aux coordinatrices. Manifestation gratuite, collecte

Wer Lust hat, seine Begabung, Leidenschaft und Kunstfertigkeit ohne Druck und Konkurrenz zu zeigen, ist willkommen!

Anne Bernasconi, Médiation culturelle annebernasconi@bluewin.ch

Marthe Garst, Frauen Leubringen/Magglingen pmgarst@sunrise.ch



WWW.LEUBRINGEN.CH



WWW.MAGGLINGEN.CH

EVILART 2023

Rückblick * ZEITLOS *



Eine Gruppenausstellung, die Werke von zeitgenössischen Künstler*innen präsentierte, die sich mit dem Thema Zeit und dessen Auswirkungen auf unsere Gesellschaft und unsere Kultur auseinandersetzten.



Die Ausstellung zeigte Werke von Künstler*innen, die sich intensiv mit der Idee der Zeitlosigkeit auseinandersetzten. Ihre Werke zeigen eine Vielzahl von Perspektiven auf dieses Thema gerichtet. Sie konzentrierten sich auf die Idee der Vergänglichkeit und des Verfalls. Während andere Werke es schaffen, scheinbar zeitlos zu sein und über die Zeit hinaus Bestand haben.



Am 5. November startete die Ausstellung mit einer Vernissage.

Ein Abend angefüllt mit Begeisterung und Erwartungen, vielen Besucher*innen, musikalisch begleitet durch «Le Band». Christian Jegerlehner und seine Musiker umarmten die Ausstellung mit ihren Klängen, herzlichen Dank an die Musiker.

Eine Stimmung zum Bleiben, eine perfekte Plattform für Gespräche mit Kunstschaffenden über ihre Werke und sich selbst.

Es gab spannende Dialoge und Auseinandersetzungen zum Thema, mit vielen Reflexionen bezogen auf Kunst und Kultur. Am 19. November ging die Ausstellung mit einer Finissage zu Ende.

Ein grosses Dankeschön an das Engagement der Kunstschaffenden, die in besonderer Art und Weise zum Thema Stellung bezogen haben, und mit ihren Interpretationen eine individuell geprägte Ausstellung schufen.



Auch 2024 ist eine Gruppenausstellung in Planung.

Thema, Titel und weitere Details erfahren Sie im nächsten Infobulletin und in unserer Gemeindeverwaltung.



Ein besonderer Dank an ALLE Helfer*innen – MERCI

KOMMISSION FÜR SPORT,
KULTUR UND FREIZEIT
UTE WINSELMANN ADATTE ::

UMFRAGE DES ORTSVEREINS MAGGLINGEN



Verkehr, BASPO und Dorfleben: Das beschäftigt die Bevölkerung von Magglingen

Der Ortsverein Magglingen vertritt nach seinen Statuten die Interessen der Bevölkerung des Ortsteils innerhalb der Gemeinde und nach aussen und fördert das kulturelle und gesellschaftliche Leben. So klar dieser Auftrag auch scheinen mag, so wenig weiss der Vorstand im Detail, was den Magglingerinnen und Magglingern auf dem Magen liegt und was sie sich wünschen. Aus diesem Grund beschloss der Vorstand, eine Umfrage im Ortsteil Magglingen durchzuführen.

Aus allen denkbaren Themen wurden die drei Schwerpunkte Mobilität und Verkehr, Bundesamt für Sport BASPO und lokale Gemeinschaftsprojekte ausgewählt. Zu jedem Themenbereich wurden zwei oder drei Frageblöcke formuliert, und in einem offenen Feld konnten Bemerkungen eingetragen werden.

Im September 2023 wurde an alle 294 Haushaltungen in Magglingen per Post ein Fragebogen verteilt. Der zweisprachige Fragebogen konnte anonym an den Ortsverein zurückgeschickt werden. Zudem enthielt er einen QR-Code sowie einen Link zu einer ebenfalls zweisprachigen Online-Version.

In dieser kurzen Zusammenfassung werden einige ausgewählte Ergebnisse vorgestellt. Eine ausführlichere Auswertung ist auf der Homepage des Ortsvereins zu finden (www.ortsverein-magglingen-macolin.ch).

Teilnehmende

Über das Online-Umfragetool 'Findmind' haben 111 Personen die Umfrage vollständig ausgefüllt. Zudem wurden 43 Fragebogen in Papierform eingesandt. Insgesamt liegen somit 154 auswertbare Datensätze vor, was rund der Hälfte aller Haushaltungen entspricht.

68% der Antwortenden benutzten die deutschsprachige Umfrage, und 56.4% waren weiblich. Fast die Hälfte der Teilnehmenden ist 60 Jahre alt oder älter, mehr als ein Viertel sogar 70 Jahre oder mehr. Nur etwa 3% sind jünger als 30 Jahre. Mit

45% gibt beinahe die Hälfte an, seit mehr als 20 Jahren in Magglingen zu wohnen, 20% zwischen zehn und 20 Jahren, während die in den letzten fünf Jahren neu Zugezogenen 17% ausmachen. Jede zehnte antwortende Person lebt allein, gut die Hälfte zu zweit. Der Altersverteilung entsprechend machen Familien mit drei oder mehr Personen im Haushalt nur etwa einen Drittel der Antwortenden aus. Knapp neun Prozent besitzen kein Motorfahrzeug, 57% haben eines. In einem Drittel der Haushalte sind zwei Motorfahrzeuge vorhanden.

Verkehr und Mobilität: Wie wichtig ist der Ortsbus?

Vor 25 Jahren wurde das Mobilitätskonzept Magglingen vorgestellt. Einige der damals vorgeschlagenen Massnahmen wurden in der Zwischenzeit umgesetzt, etwa die Erhöhung der Taktfrequenz der Magglingenbahn, die Einbindung des Funi in den Libero-Tarifverbund oder die Einführung des Ortsbusses mit durchgängigem 30-Minuten-Takt.

Im ersten Teil ging es darum, inwiefern die erweiterten ÖV-Angebote genutzt werden. Rund 40% nutzen den Ortsbus und das Funi regelmässig mindestens dreimal pro Woche, und ein ähnlicher Anteil nutzt den Bus oder das Funi nie oder weniger als einmal pro Woche. Ein privates Motorfahrzeug benutzt ein Viertel der Antwortenden täglich, während 22% angeben, nie oder weniger als einmal pro Woche das Auto zu nutzen.

Deutlich mehr als 80% sind mit den Fahrplänen des Funis und des Ortsbusses sehr zufrieden oder zufrieden. In etlichen Kommentaren wird jedoch angesprochen, dass der Fahrplan des Ortsbusses oft nicht eingehalten wird und dadurch die Anschlüsse an die Funis nicht erreicht werden können. Die Forderungen, dass der Ortsbus dauerhaft beibehalten werden soll und dass Magglingen in dieselbe Libero-Zone wie Leubringen eingeteilt werden soll, fanden

bei 90% Zustimmung. Auch dass der Ortsbus gratis bleibt, wird von 85% gewünscht. Mit dem Aufkommen an Motorfahrzeugverkehr sind fast zwei Drittel unzufrieden oder sehr unzufrieden, und mehr als die Hälfte mit der Einhaltung der Tempolimiten. Ebenfalls mehr als die Hälfte findet, dass häufiger Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden sollen.

60% sind mit der Sicherheit für Fussgänger und Kinder zufrieden, aber ein Drittel ist es nicht und kritisiert in den Kommentaren unter anderem das Nichtgewähren des Vortritts gegenüber Kindern an Fussgängerstreifen.

Welche Rolle spielt das Bundesamt für Sport (BASPO) für Magglingen?

Seit fast 80 Jahren bildet das BASPO, früher als «Eidgenössische Turn- und Sportschule ETS», einen wichtigen Bestandteil von Magglingen. Es hat sich in dieser Zeit mit der Übernahme neuer Aufgaben weiterentwickelt und den Personalbestand erhöht. Zudem hat es sich auch baulich stark vergrössert, was in den letzten Jahren wegen des geplanten Unterkunftsgebäudes zu starkem Widerstand führte. Um zu verstehen, welche Rolle das BASPO im Leben der Magglinger Bevölkerung spielt, fragte der erste Teil ab, wie häufig spezifische Angebote oder Infrastruktur des BASPOs genutzt werden. Dabei werden die Aussensportanlagen und saisonal namentlich das Freibad und die Langlaufloipen von etwa einem Drittel mindestens einmal pro Woche genutzt. Andere Angebote wie das Hallenbad oder die Mensa werden durch die Bevölkerung kaum genutzt.

In der Folge wurde die Zustimmung zu verschiedenen Aussagen zum BASPO abgefragt. Zunächst fällt auf, dass mit fast 80% der weitaus grösste Teil der Antwortenden angibt, nicht wegen des BASPOs in Magglingen zu wohnen. Knapp 70% finden, dass Magglingen auch ohne BASPO als Wohnort attraktiv wäre. Während 62% an-

UMFRAGE DES ORTSVEREINS MAGGLINGEN

erkennen, dass das BASPO sehr viel für die Gemeinde leistet, geben rund 20% an, diese Aussage nicht beurteilen zu können.

In der Wahrnehmung von vier Fünfteln der Antwortenden generiert das BASPO viel Motorfahrzeugverkehr, und 56% finden nicht, dass sich das BASPO baulich noch weiter entwickeln sollte. Insbesondere lehnen mehr als zwei Drittel eine Überbauung der Wiese gegenüber der Bergstation des Funis ab. In Kommentaren wird eine bessere Nutzung der bestehenden Infrastruktur gefordert, und neue Gebäude auf bereits durch Parkplätze überbauten Flächen geplant werden.

Dass das BASPO für Magglingen zu gross wird, finden 48%, während 40% die Aussage eher oder ganz verneinen. 12% können sich dazu keine Meinung bilden. In mehr als einem Drittel der Kommentare wird deutlich, dass sich die Bevölkerung zunehmend übergangen fühlt bei Entscheidungen des BASPO, die die Gemeinde und vor allem den Ortsteil Magglingen betreffen.

Wie soll das lokale Leben in Magglingen gestaltet werden?

Der Ortsverein hat auch die Aufgabe, das Zusammenleben im Dorf zu fördern. Interaktionen und Beziehungen setzen Strukturen und Angebote voraus, die den Austausch

ermöglichen. Im dritten Themenbereich wurde gefragt, wie wichtig der Bevölkerung der Fortbestand der bestehenden Angebote ist.

Der Weiterbestand der Epicerie Macolin, des Dorfladens, und der darin integrierten Post wird von über 90% der Antwortenden als wichtig oder sehr wichtig angesehen. Dass Magglingen mit dem Vereinslokal im alten Schulhaus über eine strukturelle Voraussetzung für Veranstaltungen verfügt, finden 58% wichtig und 36% nicht wichtig.

Was folgt aus der Umfrage?

Es lässt sich sagen, dass die im Mobilitätskonzept von 1998 angedachten und mittlerweile ungesetzten Massnahmen zur Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Verkehrs von der Bevölkerung angenommen und geschätzt werden. Die Reduktion des motorisierten Individualverkehrs ist im Gegenzug aus Sicht der Bevölkerung noch nicht gelungen: 1998 haben nur 12% die Verkehrsbelastung generell als zu hoch eingeschätzt, und 70% nur die Spitzenbelastungen als zu hoch empfunden. Das BASPO wird heute als ein wichtiger Treiber des Motorfahrzeugaufkommens angesehen und es bleibt zu hoffen, dass ein wachsender Teil der Mitarbeitenden und Sportler:innen auf die ÖV-Angebote umsteigt.

Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zum Mobilitätskonzept beurteilten 1998 57% die Verkehrssicherheit als ungenügend, heute ist es noch ein Drittel. Die verschiedenen umgesetzten Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wie das Trottoir an der Alpenstrasse und die Verengungen bei den Bushaltestellen zeigen in der Wahrnehmung der Bevölkerung also erste Wirkungen, auch wenn die gefahrene Geschwindigkeit oft überhöht ist.

Ein Grossteil der Antwortenden lebt schon lange in Magglingen und hat die Vergrösserungen des BASPO miterlebt. Eine noch weitergehende bauliche Entwicklung wird von der Mehrheit kritisch gesehen, und bei Bauprojekten auf der grünen Wiese ist mit Widerstand aus der Bevölkerung zu rechnen.

Den Fortbestand des Ortsvereins finden 83% wichtig. Gestützt auf die Ergebnisse der Umfrage wird der Vorstand die Anliegen von Magglingen vor allem gegenüber den Gemeindebehörden vertreten, die Entwicklung des BASPOs kritisch begleiten und den Anliegen der Bevölkerung Gehör verschaffen, sowie sich für das Dorfleben engagieren.

FÜR DEN ORTSVEREIN MAGGLINGEN

ROLAND SEILER ::



www.ortsverein-magglingen-macolin.ch



Bevölkerungsumfrage Magglingen: Ausgewählte Fragen

Thema 1: Verkehr und Mobilität

Ihr Mobilitätsverhalten in Magglingen

(Das Funi Magglingen ist länger ausser Betrieb gewesen; bitte beantworten Sie die Fragen zum Funi bezogen auf den normalen Betrieb.)	nie	weniger als 1 mal	1-2 mal	3-4 mal	5 mal oder mehr
Wie oft nutzen Sie den Ortsbus im Durchschnitt pro Woche?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wie oft nutzen Sie das Magglinger Funi im Durchschnitt pro Woche?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wie oft nutzen Sie in Magglingen ein privates Motorfahrzeug im Durchschnitt pro Woche?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

UMFRAGE DES ORTSVEREINS MAGGLINGEN

Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten bezogen auf Mobilität in Magglingen?

	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	gar nicht zufrieden	kann ich nicht beurteilen
Ortsbus-Fahrplan	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fahrplanangebot Funi Magglingen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einhalten der Tempolimiten auf den Strassen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufkommen an Motorfahrzeugverkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sicherheit für Fussgänger und Kinder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie weit stimmen Sie den folgenden Forderungen zum Verkehr zu?

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	+ / -	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu
Der Ortsbus sollte dauerhaft beibehalten werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Magglingen sollte in derselben Libero-Zone sein wie Biel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist wichtig, dass der Ortsbus gratis bleibt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es sollte häufiger Geschwindigkeitskontrollen geben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Thema 2: Bundesamt für Sport BASPO

Welche Angebote des BASPO nutzen Sie wie oft?

Bilden Sie einen Durchschnitt über das letzte Jahr!

	nie	weniger als 1mal pro Monat	1-2mal pro Monat	1mal pro Woche	mehrmals pro Woche	ist mir nicht bekannt
Restaurant Bellavista	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sport- und Freizeitanlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freibad (in der Saison)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hallenbad	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Langlaufloipe (in der Saison)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



UMFRAGE DES ORTSVEREINS MAGGLINGEN

Bitte beurteilen Sie, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zum BASPO zustimmen

	stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu	kann ich nicht beurteilen
Das BASPO ist der Hauptgrund, weshalb ich in Magglingen wohne	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das BASPO generiert viel Motorfahrzeugverkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das BASPO sollte sich baulich weiter entwickeln können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ohne das BASPO wäre Magglingen als Wohnort nicht attraktiv	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das BASPO sollte den Hang gegenüber dem Funi nicht überbauen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das BASPO leistet für die Gemeinde sehr viel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das BASPO wird für Magglingen langsam zu gross	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Thema 3: Lokale ökologische und soziale Gemeinschaftsprojekte

Wie wichtig ist Ihnen der Fortbestand der folgenden Dienstleistungen und Angebote in Magglingen?

	sehr wichtig	wichtig	unwichtig	für mich nicht relevant
Ortsverein Magglingen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Postschalter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vereinslokal (im alten Schulhaus)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dorfladen 'Epicerie Macolin'	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Hairstyling und Bodysugaring

Meine Hände, Scheren, Trimmer und Pinsel stehen zu Ihren Diensten für einen Haarschnitt, Färben, Balayage...



Von Dienstag bis Samstag nur nach Vereinbarung

Kontaktieren Sie mich ganz einfach via What's App, SMS oder telefonisch unter :



www.ortsverein-magglingen-macolin.ch

Hair-philosophie
Route principale 42, Evilard



079 377 12 40
www.hair-philosophie.ch

FINDEN SIE UNS AUCH AUF DEN
KANÄLEN DER SOCIAL MEDIA:



Like us on
Facebook

→ La Lisière Evilard

FOLLOW US ON

Instagram



→ la_lisiere_evilard

VIANDES & PLUS

Super action
Durant tout le mois d'avril

Jubilé 20 ans
2004 – 2024

Filet mignon en croûte
sauce morilles

-20%



Horaire d'ouverture magasin

MAR	8.00 - 12.15	17.00 - 18.30
MER	8.00 - 12.15	17.00 - 18.30
JEU	8.00 - 12.15	17.00 - 18.30
VEN	8.00 - 12.15	17.00 - 18.30
SAM	10.00 - 12.30	sur commande

Fam. Niederhäuser
Rte Principale 50
2533 Evilard
032 322 67 07
info@viandesetplus.ch

KONZERTE EVILARD SAISON 2024

KONZERTE
evilard

UNerwartet / INattendu

Sonntag 25.02.2024, 17:00 Uhr
CADENZA CONTRASTES III /
DOUBLE CONCERT

Schumann & Copland

Andreas Engler, Violine,
Andrea Cagnin, Viola,
Eros Jaca, Violoncello,
Miriam Lätsch, Klavier

Folk & Jazz songs

Melanie Kummer, vocals,
Tomas Sauter, guitar, vocals

Sonntag 24.03.2024, 17:00 Uhr

UNerwartet / INattendu
Peter Vögeli, Violine,
Urs Peter Schneider, Klavier,
Marion Leyh, Mitwirkung

Samstag 07.09.2024, 19:30 Uhr

UNgehörig / UNerhört
DUO G&G
Noëlle Grüebler, Violine,
Olivia Geiser, Klavier



Treff 64+ Evilard

Ein offener Treff für Menschen ab dem Pensionsalter

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Nicht kochen, nicht einkaufen, sich ein feines Essen mit Dessert gönnen:
Wie wär's?

Einmal im Monat keinen Mahlzeitendienst beanspruchen,
sich ein feines Essen auswärts leisten und Kontakte mit Gleichaltrigen pflegen:
Kein Problem, wir holen Sie zu Hause ab!



Ein geselliger, gemütlicher Treffpunkt ist der Mittagstisch, der jeden zweiten Donnerstag im Monat um 12 Uhr im Café des Alters- und Pflegezentrums «La Lisière» in Evilard gedeckt wird. Gemeinsam mit anderen zu essen, macht mehr Freude und Appetit!

FC EVILARD
FCE
19 46

WWW.FCEVILARD.CH

Wann:	08.02.2024 / 14.03.2024 / 11.04.2024 09.05.2024 / 13.06.2024 <i>jeweils um 12.00 Uhr</i>
Ort:	Café Alters- und Pflegezentrum La Lisière, Evilard
Kosten:	3 Gänge CHF 25.00 (Salat/Suppe, Hauptspeise, Dessert) 2 Gänge CHF 20.00 (Salat/Suppe oder Dessert, Hauptspeise) nur Hauptgang CHF 18.00
Auskunft und Anmeldung:	Küche Lisière 032 328 50 74 / kueche@la-lisiere.ch (Anmeldung bis 17.00 Uhr am Vortag)
Transportdienst:	bei Bedarf TRANSPORT GRATIS Active Evilard / active@evilard-magglingen.ch Margrit Fluri / Tel. 032 322 07 05

SUPEM

Ein märchenhafter Adventsbeginn

Die Flocken tanzten und der Schnee bedeckte den Spielplatz von Malvaux, La Pépinière, als am 1. Dezember Klein und Gross den Samichlaus begrüßte. In einer herzlichen Atmosphäre verteilte dieser kleine Säckchen mit köstlichen Überraschungen an die Kinder. Zum Dank stimmten darauf alle «Oh Tannenbaum» an – alle in ihrer eigenen Sprache. Musik verbindet!

Zum ersten Mal beteiligte sich SUPEM mit einem Adventsfenster und eröffnete den Reigen der fröhlichen Treffen im Dezember mit der Nummer eins.



Die grossen Wichtel haben hart gearbeitet, damit der Abend ein voller Erfolg wird! Und Bravo an die kleinen Wichtel für dieses wunderschöne Adventsfenster-Schild mit der Nummer 1!

Lust auf Gartenarbeit?

Wir warten auf Sie!

Derzeit werden mehrere Projekte im Zusammenhang mit Grünflächen und Gemüseärten durchgeführt. Möchten auch Sie mit anpacken? Oder haben Sie einfach Interesse, mehr zu erfahren? Dann wenden Sie sich an Samantha Hübscher, Vizepräsidentin von SUPEM. Sie gibt Ihnen gerne Auskunft (samantha.huebscher@bluewin.ch).

FÜR DAS KOMITEE
AURÉLIE LESNE-GOULLON,
PRÄSIDENTIN ::



An Bord dieser leuchtenden und idyllischen Kutsche fuhr der Samichlaus zu den vielen Kindern, die ihm eine musikalische Überraschung bereiteten



Märchenhafter, vom Zauber des Advents geprägter Moment in der Malvaux-Hütte

AGENDA
06.03.2024**Seniorentreff Magglingen**

Treberwurstessen, Twann um 19.00 Uhr

11.03.2024**Treff 64+ Evilard**

Verhalten im Brandfall

Rendez-vous um 9.30 Uhr Parkplatz unterhalb Gemeindehaus

17.03.2024**Chor Evilard-Magglingen CEM**Chorkonzert mit dem Thema **Intim**

Lieder von Liebe, Einkehr, Träumen und Sehnsucht.

Leitung: Roberto Monti, Gemeindehaus Leubringen um 10.45 Uhr

20.03.2024**SUPEM**

Generalversammlung, anschliessend gemütliches Beisammensein, Gemeindesaal um 19.30 Uhr, Obligatorische Anmeldung bis Mittwoch, 13. März, per E-Mail an info@supem.ch

21.03.2024**Les Romandes**

Café Amitié, Lisière à 14h00

27.03.2024**Seniorentreff Magglingen**

Referat: Hexen im Jura

Bergrestaurant Hohmatt um 10.00 Uhr

03.04.2024**Eltern Café Parentalité**

Café La Lisière, Chemin de la Maison Blanche 2, von 14.00 bis 16.00 Uhr

10.04.2024**Treff 64+ Evilard**

Besuch Laténium in Hauterive

Rendez-vous um 13.30 Uhr Parkplatz unterhalb Gemeindehaus

17.04.2024**Seniorentreff Magglingen**

Bergrestaurant Hohmatt 10.00 Uhr

01.05.2024**Eltern Café Parentalité**

Café La Lisière, Chemin de la Maison Blanche 2, von 14.00 bis 16.00 Uhr

13.05.2024**Treff 64+ Evilard**

Vorsicht Betrug – Vortrag Kantonspolizei, Gemeindesaal um 9.30 Uhr

15.05.2024**Seniorentreff Magglingen**

Bergrestaurant Hohmatt 10.00 Uhr, anschl. Minigolf oder Pétanque

05.06.2024**Eltern Café Parentalité**

Café La Lisière, Chemin de la Maison Blanche 2, von 14.00 bis 16.00 Uhr

10.06.2024**Treff 64+ Evilard**

Die Augen sind unsere Fenster zur Welt - Vortrag Dr. Brunner,

Augenarzt, Gemeindesaal um 14.00 Uhr

27.06.2024**Les Romandes**

Café Amitié, Lisière à 14h00

04.09.2024**Eltern Café Parentalité**

Café La Lisière, Chemin de la Maison Blanche 2, von 14.00 bis 16.00 Uhr

26.09.2024**Les Romandes**

Café Amitié, Lisière à 14h00

02.10.2024**Eltern Café Parentalité**

Café La Lisière, Chemin de la Maison Blanche 2, von 14.00 bis 16.00 Uhr

06.11.2024**Eltern Café Parentalité**

Café La Lisière, Chemin de la Maison Blanche 2, von 14.00 bis 16.00 Uhr

21.11.2024**Les Romandes**

Café Amitié, Lisière à 14h00

REGELMÄSSIGE ANLÄSSE:
• **Treff 64+ Evilard**

Jeden 2. Montag des Monats

KAFFEE/GIPFELI 09.30 Uhr im Gemeindesaal

jeden 1. Dienstag im Monat

SENIORENKINO 14.15 Uhr Kino Apollo, Biel

Jeden 2. Donnerstag des Monats

MITTAGSTISCH 12 Uhr im «La Lisière»

jeden 3. Mittwoch des Monats

JASSEN / SPIELE 14.00 – 17.00 Uhr, Café «La Lisière»• **Chor Evilard-Magglingen**

Proben: Dienstags 19.45 – 21.15

Im Gemeindehaus Evilard

• **Gruppe Frauen Leubringen/Magglingen**

Jeden letzten Dienstag des Monats

Treffen im «La Lisière» um 15.00

• **Seniorentreff Magglingen 60plus**

jeden 3. Mittwoch im Monat

10.00 Uhr in der Bergwirtschaft Hohmatt

IMPRESSUM
Herausgeberin

Einwohnergemeinde Leubringen/Magglingen

Tel. 032 329 91 00

E-Mail: info@evilard.ch, www.leubringen.ch

Redaktion

Marie-Noëlle Hofmann (MNH), Chemin des Prés 3, 2533 Evilard

Tel. 079 281 46 02, E-Mail: infobulletinmh@bluewin.ch

Übersetzungen

Sabine Nonhebel, Gemeindeverwaltung

Gestaltung/Druck

Courvoisier Gassmann AG, Biel/Bienne.

Inserate

Pro mm:

1-spaltig (56 mm) = Fr. 1.–

2-spaltig (118 mm) = Fr. 1.50

3-spaltig (180 mm) = Fr. 2.–

Redaktionstermine 2024**Artikel zum Übersetzen: bis am 10.**

Nr. 2/2024: 10. April

Nr. 4/2024: 10. Oktober

Nr. 3/2024: 1. Juli

Auslieferung Ende des darauffolgenden Monats